

Autorenhinweise (März 2008)

**Umweltwissenschaften und Schadstoff-Forschung
Zeitschrift für Umweltchemie und Ökotoxikologie
(UWSF – Umweltwiss Schadst Forsch)**

Organ des Verbandes für Geoökologie in Deutschland (VGöD)

**Assoziierte Zeitschrift der SETAC Europe – German Language Branch (SETAC GLB)
Mit Informationen aus der GDCh-Fachgruppe 'Umweltchemie und Ökotoxikologie'**

Herausgeber

Prof. Dr. Henner Hollert
RWTH Universität Aachen
Institut für Umweltforschung - Biologie V:
Lehr- und Forschungsgebiet Ökosystemanalyse
Worringerweg 1
D-52074 Aachen
T: +4924180-26669 (Direkt)/-26678 (Sekretariat)
F: +4924180-22182
henner.hollert@bio5.rwth-aachen.de

Chefredaktion

Almut Beate Heinrich
Managing-Editor im Auftrag von Springer-Verlag
Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm GmbH
Im Weiher 10
D-69121 Heidelberg
T: +49-6221-489-154
F: +49-6221-489-407
almut.heinrich@hjr-verlag.de
<http://www.scientificjournals.com>

Alle Beiträge (abgesehen von Editorials, Leserbriefen, Buchbesprechungen, Tagungsberichten) unterliegen einem Gutachterverfahren. Sie werden von mindestens zwei, höchstens drei Experten beurteilt.

UWSF wird gelistet und dokumentiert von nationalen und internationalen Referatediensten, einschließlich Web of Science / Web of Knowledge

BIOSIS BioBusiness database, Philadelphia, PA/USA
CABI (CAB International), Publishers Relations and Information Resources, Wallingford, Oxon OX 10 8DE, UK
CAS Chemical Abstracts Service, Columbus, OH/USA
CEABA-VTB Chemical Engineering and Biotechnology Abstracts, DECHEMA, Frankfurt/Main, Germany
CIS Congressional Information Service, Bethesda, Maryland/USA
Elsevier BIOBASE Current Awareness in Biological Sciences, Amsterdam, The Netherlands
SCOPUS Elsevier <http://www.info.scopus.com> seit 1998
UFOR / ULIT / URDB Federal Environmental Agency (UBA), Berlin, Germany

Springer-Verlag

Mit Beginn 2008 sind die www.scientificjournals.com vom Springer-Verlag übernommen worden. Damit werden auch Satz und Druck von der Springer-Herstellung durchgeführt. Ansonsten erfolgt der Ablauf wie bisher über das ESS (Electronic Submission System, s.u.). Die Manuskripte werden nach Akzeptanz durch Gutachter und Submission Editor von der Redaktion für das Springer-Layout aufbereitet (Pre-Layout). Diese letzte Fassung wird vor der Übergabe noch einmal unseren Autoren zur letzten Durchsicht vorgelegt. Damit werden Fehler im Seitenumbruch (Page Proof) vermieden. Der Seitenumbruch sollte nur dazu dienen, Fehler, die im Satz entstanden sind, zu bereinigen. –

Die wichtigste Änderung durch die Springer-Richtlinien betrifft

die Zitierung der Literatur, die jetzt nur noch alphabetisch erfolgt.

Bevor unsere Autoren den Seitenumbruch direkt von Springer erhalten, bekommen sie eine Email-Benachrichtigung, die erfragt, ob und welche der folgenden Leistungen in Anspruch genommen werden sollen:

1. OpenChoice (OpenAccess = EUR 2.500,00)
2. Farbabbildungen in der gedruckten Ausgabe (EUR 950,00 pro Beitrag)
3. Sonderdrucke
4. Copyright-Transfer (erfolgt nicht bei OpenChoice)

Bevor diese Fragen nicht beantwortet sind, kann der Beitrag nicht weiterbearbeitet werden.

Literaturnachweis

Liebe Autoren, Zum Nachweis Ihrer Kenntnis der nationalen und internationalen Literatur zum Thema Ihres Beitrages bitten wir Sie, **UWSF**, aber auch die internationale Schwesterzeitschrift **Environ Sci Pollut Res** sowie die mit beiden Zeitschriften eng verbundene **J Soils Sediments** daraufhin zu prüfen, welche themennahen Beiträge hier bereits publiziert worden sind und diese Publikationen in Ihren Beitrag einzuarbeiten. Die Suche ist über den Schlagwort- und Autorenindex leicht durchführbar:

Schlagwortindex (Subject Index): <http://www.scientificjournals.com/sj/all/Suche>

Autorenindex (Author Index): <http://www.scientificjournals.com/sj/all/AutorenRegister>

ESS – Electronic Submission System

<http://www.scientificjournals.com/sj/all/ESS>

Beiträge, die einem Gutachterverfahren unterliegen, werden über das ESS eingereicht. Alle anderen Beiträge (Editorials, Leserbriefe, Berichte, Kommentare, Buchbesprechungen usw.) senden Sie bitte per Email an: almut.heinrich@hjr-verlag.de

Auf der Access-Seite des ESS sind die einzelnen Schritte der Manuskript-Einreichung beschrieben.

Manuskriptanforderungen (MS-Word for Windows)

Die Sieben grundsätzlichen Regeln

1. Im Kopf des Manuskriptes vermerken Sie bitte das Datum der Einreichung sowie die Anzahl der Seiten, Abb., Tab., Gleichungen
2. Fügen Sie Seitenzahlen am Ende der Seiten ein • 3. Legen Sie Ihren Text als Blocksatz an
4. Verwenden Sie keine automatische Silbentrennung
5. Anführungszeichen: Verwenden Sie einfache Zeichen. Doppelte Anführungszeichen bleiben Zitaten vorbehalten
6. Verwenden Sie bitte keine: Unterstreichungen • Versalien • Kapitälchen
7. Bitte vermeiden Sie Verknüpfungen und jedwede Art von aktiven Dokumenten, auch nicht in E-mail und Internetadressen

Länge der Beiträge

Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Manuskript die Länge von **10 Layoutseiten*** nicht überschreitet (einschl. Tab. + Abb.).

Originalarbeiten: bis 8 S. • Kurze Originalmitteilungen: bis 4 S. • Übersichtsbeiträge: bis 10 S. • Diskussionsbeiträge: bis 6 S.

Wenn Sie mehr Platz benötigen, entwickeln Sie bitte zwei Beitragsteile, die in aufeinanderfolgenden Ausgaben publiziert werden können. In diesem Falle generieren Sie bitte eine **Präambel**, die beide Teile beschreibt und mit jedem Teil veröffentlicht werden kann, zusätzlich zur jeweiligen Zusammenfassung.

* Die Seitenangaben beziehen sich auf das folgende **Seitenformat**, das einer Layoutseite entspricht (**s. Musterbeitrag in WORD**):

1. Seite einrichten: Oben: 3,00 cm, unten: 3,00 cm, links: 2,00 cm, rechts: 2 cm

2. Schriftart (durchgehend, außer in Abb.): Times New Roman

3. Schriftgröße:

- Titel: 16 pt, Untertitel 12 pt
- Autorennamen (vollständige Namen): 10 pt, fett
- Autorenadressen (vollständige Adressen, mit E-mail): 8,5 pt
- Zusammenfassung/Abstract, Schlagwörter/Keywords, Text (einschließlich der fett markierten Zwischenüberschriften): 10 pt
- Danksagung, Literaturliste: 8,5 pt

Wenn Sie dem Musterbeitrag folgen, können Sie nicht fehl gehen.

Titel, Zusammenfassung und Schlagwörter: deutsch- und englischsprachig (s. Musterbeitrag in WORD):

Bitte unterteilen Sie die Zusammenfassung in nachfolgende Abschnitte, die den Abstract-Abschnitten im ESS entsprechen:

- Hintergrund, Ziel und Bereich / Background, Aim and Scope
- Material und Methoden / Materials and Methods (oder bei Übersichtsbeiträgen: Schwerpunkte / Main Features)
- Diskussion / Discussion
- Ergebnisse / Results
- Schlussfolgerungen / Conclusions
- Empfehlungen und Ausblick / Recommendations and Perspectives (oder bei Übersichtsbeiträgen: Ausblick / Perspectives)

Schlagwörter (deutsch- und englischsprachig): max. 15, alphabetisch sortiert und durch Strichpunkte voneinander getrennt

Literatur

Es ist nur die **alphabetische Zitierweise** möglich. Bitte verwenden Sie für Zeitschriftentitel die **international üblichen Abkürzungen**.

Beispiele im Text:

In zahlreichen Studien konnten positive Auswirkungen auf den Säure-/Basenzustand und die Nährelementversorgung des Bodens durch die Holzascheaufbringung festgestellt werden (Hallenbarter 2002; Landolt et al. 2001; Schäffer 2002).

Beispiele in der Literaturliste:

- | | |
|---|---|
| Matschullat J, Rodriguez Filho S (2001) Mercury and arsenic, heavy metals and pesticides. What about soil and sediment research in Brazil? J Soils Sediments 1(3):199–200 | Wolff M, Wosnitza-Mendo C, Mendo J (2003) The Humboldt Current: Trends in exploitation, protection and research. In: Hempel G, Sherman K (eds), Large marine ecosystems of the world. Amsterdam, Elsevier 279–309 |
| Nationale Strategie der biologischen Vielfalt der Bundesrepublik Deutschland (2007) http://www.biologischerdiversitaet.de | Zimmermann C, Hammer C (2006) Zum Beispiel Kabeljau und Hering: Überfischung und Fischereimanagement im Nordatlantik. In: Hempel G, Hempel I, Schiel S (Hrsg), Faszination Meeresforschung. Bremen, Hauschild 329–338 |
| Voigt K, Studzinski J, Pillmann W (2008) EnviroInfo 2007. Environmental informatics and systems research. Warsaw, Poland, September 12–14, 2007. Env Sci Pollut Res 15(2):170–171 | |

Tabellen (am Ende des Textes)

1. Bitte die Tabellenfunktion von Word verwenden (**keine** Tabulatoren)
2. Breite: 8,4 oder 17,4 cm
3. Schrift: **Times New Roman**, 8,5 pt (Endgröße)
4. Verwenden Sie keine Schattierungen
5. Erläuterungen zur Tabelle werden mit Kleinbuchstaben gekennzeichnet (bei Bedarf sind zusätzlich Sternchen möglich)
6. Verwenden Sie keine Doppellinien, sondern über, unter und in der Tabelle Linien mit 0,5 pt Strichstärke

Abbildungen (am Ende des Textes)

1. Format: TIF, PPT, EXCEL in Word eingebunden, hochauflösend: 300-600 dpi, Strichstärke: 0,5 pt, Breite: 8,4 cm oder 17,4 cm
2. Beschriftung in der Abbildung: **Arial**, Schriftgröße 8,5 pt (Endgröße)
3. Die Kosten für Farbabbildungen betragen EUR 950,00 pro Beitrag. Andernfalls müssen die Farben in Graustufen verwandelt werden
4. Schattierungen sind nur zur Hervorhebung wichtiger Inhalte oder zum Zwecke der Unterscheidung zu verwenden